



Mitteilungen

Entomologischer Verein Stuttgart 1869 e.V.

In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

Jahrgang 32

Seite 57 - 116

6.10.1997



Wilfried Schäfer †

6. August 1931 - 2. Oktober 1996

Mit großer Bestürzung erfuhren wir im vergangenen Herbst vom Tode unseres langjährigen Mitglieds Wilfried Schäfer am 2. Oktober 1996. Dieser ereilte ihm inmitten seiner liebsten Tätigkeit, beim Präparieren von Schmetterlingen, die er wenige Wochen zuvor auf einer Reise in den Westen Kanadas gesammelt hatte. Vor gerade einem Jahr hatte er sich von einem anstrengenden Berufsleben in den Ruhestand zurückgezogen mit der Hoffnung, sich nunmehr noch intensiver seinen Schmetterlingen widmen zu können. Dieser Wunsch ist ihm durch das Schicksal verwehrt worden.

Wilfried Schäfer wurde am 6. August 1931 im südbadischen Waldkirch geboren. Zusammen mit seinem zwei Jahre jüngeren Bruder verbrachte er dort auch die Kinderzeit, bis sein Vater aus beruflichen Gründen nach Freiburg versetzt wurde. Die Liebe zur Natur und den Schmetterlingen war schon früh in ihm durch den Großvater geweckt worden. Sie wurde später vor allem durch den bekannten Freiburger Entomologen Ludwig Settele weiter gefördert, mit dem zusammen er oft im Mooswald und im Kaiserstuhl sammelte. Zwischen beiden Männern entstand eine enge Freundschaft, die bis zum Tode von Ludwig Settele andauerte. Im Jahre 1958 übersiedelte Wilfried Schäfer nach Stuttgart, wo er zusammen mit seiner Familie bis zu seinem Tode lebte. Auf zahlreichen Exkursionen in den Wäldern um Stuttgart, am Neckarufer, auf der Schwäbischen Alb und im mittleren Schwarzwald konnte er in den folgenden Jahren seine umfangreichen entomologischen Kenntnisse weiter vertiefen. Diese machte er von Beginn an in mehr als 60 Veröffentlichungen in Vereinszeitschriften und Büchern anderen Kollegen zugänglich. Neben der Faunistik galt sein besonderes Interesse der Ökologie und Zucht vieler Arten, vor allem der vernachlässigten Geometridae, wovon auch seine Veröffentlichungen deutlich Zeugnis geben.

Mit zunehmender entomologischer Kenntnis und Lebenserfahrung wuchs zugleich sein Bestreben, alles ihm mögliche für die Bewahrung der Natur und von artgerechten Biotopen zu tun, deren zunehmende Bedrohung er besonders in der Stuttgarter Umgebung ständig vor Augen hatte. So engagierte er sich aktiv für den Erhalt und die Pflege zahlreicher Schmetterlings-Biotope sowohl in Stuttgart wie in seiner badischen Heimat. Zur artgerechten Erhaltung bedrohter Lebensräume selten gewordener Schmetterlinge wurde er bei zahlreichen Forstämtern und kommunalen Behörden mit eigenen Konzepten vorstellig und beteiligte sich auch selbst an verschiedenen Pflegemaßnahmen. Weiterhin war er als freier Mitarbeiter bei mehreren Bestandserhebungen im Rahmen von Umweltgutachten tätig, so zuletzt auf dem vom Umbau betroffenen Gelände des Stuttgarter Hauptbahnhofs.

Unmittelbar nach seinem Umzug nach Stuttgart im Jahre 1958 nahm Wilfried Schäfer Kontakt mit dem Entomologischen Verein Stuttgart auf, dem er bereits 1959 als Mitglied beitrug. Auf der Hauptversammlung des Vereins am 3. März 1976 wurde Wilfried Schäfer zum 2. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt übte er bis zu seinem Tode aus. Hierbei war er stets bemüht, das Vereinsleben durch die Organisation besonderer Veranstaltungen wie Familienzusammenkünften oder gemeinsamer Lichtfangabende auf dem Vereinsgrundstück bei Markgröningen zu beleben. Auch durch gelegentliche Fehlschläge, teilweise wegen mangelnder Unterstützung, ließ er sich nicht beirren. Über die Grenzen des Vereins hinaus erwarb er sich bei den Entomologen Südwestdeutschlands besondere Verdienste als Organisator von Fachtagen zum Umwelt- und Bioschutz bei Schmetterlingen. Der Entomologische Verein Stuttgart hat mit Wilfried Schäfer eines seiner aktivsten Mitglieder verloren und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Durch sein Engagement im Entomologischen Verein war Wilfried Schäfer auch dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart eng verbunden, wo er in der Entomologischen Abteilung ein häufiger und gern gesehener Besucher war. 1981 verkaufte er dem Museum seine umfangreiche Sammlung heimischer Großschmetterlinge, ausgenommen die Geometridae, deren Untersuchung er sich fortan ausschließlich widmete. In den folgenden Jahren war er im Naturkundemuseum maßgeblich an der Aufstellung einer Baden-Württemberg Lokalsammlung beteiligt, die aus

der Zusammenführung der Sammlungen Gustav Reich, Ludwig Settele, sowie seiner eigenen bestand. Mit zahlreichen wertvollen Fundbelegen bildet sie einen wesentlichen Daten-Grundstock für die Revision der Landesfauna im Rahmen des mehrbändigen Grundlagenwerkes "Die Schmetterlinge Baden-Württembergs". Parallel vergrößerte er ständig seine eigene Spezialsammlung Geometridae, die bis zu seinem Tode über 20.000 Exemplare umfaßte. Neben den mitteleuropäischen Arten beinhaltet sie auch umfangreiche Ausbeuten aus dem Mittelmeergebiet, Zentralasien und Nepal. Dieser Teil seiner Sammlung ist zusammen mit seinen umfangreichen Aufzeichnungen ebenfalls vom Naturkundemuseum Stuttgart übernommen worden, wo sein gesamter entomologischer Nachlaß auch für künftige faunistische Untersuchungen zugänglich bleibt.

Mit Wilfried Schäfer haben wir nicht nur einen Freund, erfahrenen Kollegen und kenntnisreichen Entomologen verloren sondern auch einen unermüdlichen Streiter für den Natur- und Umweltschutz. Er hinterläßt eine Frau und vier Kinder, denen unser besonderes Mitgefühl gilt. Wir bedanken uns bei Frau Dorothee Schäfer und Herrn Christoph Ludwig, die uns bei der Erstellung des Schriftenverzeichnisses geholfen haben.

Otto Ehmann, Korntal, Christoph Häuser, Stuttgart

Verzeichnis der Veröffentlichungen von Wilfried Schäfer

- SCHÄFER, W. 1965. *Lomographa trimaculata* auch für Württemberg nachgewiesen (Lep., Geometridae). Entomologische Zeitschrift, 75 (10): 116-117.
- SCHÄFER, W. 1966. Lepidopteren-Beobachtungen im Jahr 1964. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 1 (1): 10-15.
- SCHÄFER, W. 1966. Interessante Melitaeen unserer Fauna, deren Verbreitung neu überarbeitet werden sollte. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 1 (1): 21-22.
- SCHÄFER, W. 1966. Eine gelungene Eizucht von *Callimorpha quadripunctaria* Poda. (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 1 (1): 16-17
- SCHÄFER, W. 1966. Eine interessante Aberration von *Sterrhia muricata* Hufn. (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 1 (1): 17-18.
- SCHÄFER, W. 1966. Lepidopteren-Beobachtungen im Jahr 1965. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 1 (2): 69-74.
- SCHÄFER, W. 1966. Auf der Suche nach den ersten Ständen von *Anthocharis cardamines* L. (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 1 (2):75-76.
- SCHÄFER, W. 1966. Die Eizucht von *Argynnis selene* Schiff. (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 1 (2):77-78.
- SCHÄFER, W. 1966. Beobachtungen über das Vorkommen von *Zygaena melloti* Esp. bei Stuttgart-Rohr (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 1 (2): 78-79.
- SCHÄFER, W. 1966. Gedanken zur Zucht von *Diacrisia sanio* [sic] L. (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 1 (2): 79-80.
- SCHÄFER, W. 1966. Unerwarteter Zucherfolg bei *Melitaea athalia* Rott. (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 1 (3): 124-126.
- SCHÄFER, W. 1966. Wissenswertes über Psychiden (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 1 (3): 126-130.
- SCHÄFER, W. 1967 Lepidopteren-Beobachtungen im Jahr 1966. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 2 (1): 17-23.
- SCHÄFER, W. 1967 Zu welcher Subspecies gehört *Zygaena osterodensis* Reiß vom Kaiserstuhl in Südbaden? (Lep., Zygaenidae). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 2 (1): 35.
- SCHÄFER, W. 1967 Beobachtungen zur Lebensweise von *Opisthograptis luteolata* L. (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 2 (3): 99-100.
- SCHÄFER, W. 1967 Zur Biologie von *Scopula nemoraria* Hbn. (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 2 (3): 100-102.
- SCHÄFER, W. 1967 Zur Zucht und Biologie von *Gastropacha quercifolia* L. (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 2 (4): 123-124.

- SCHÄFER, W. 1967 Zum Problem des Abtötens der Falter. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 2 (4): 124-126.
- SCHÄFER, W. 1967 Zur Biologie von *Zygaena filipendulae* L. (Lep.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 2 (4): 126-128.
- SCHÄFER, W. 1969. *Lomographa trimaculata* Vill. auch in Württemberg (Lep., Geometridae). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 4 (1): 70-72.
- SCHÄFER, W. 1969. Ein Ausflug zum Kappelberg. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 4 (1): 73-75.
- SCHÄFER, W. 1969. Die Geometriden von Württemberg und den angrenzenden Gebieten (Beiträge zur Insekten-Faunistik Südwestdeutschlands. Lepidoptera Geometridae I.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 4 (Sonderheft 2): 1-135.
- SCHÄFER, W. 1971. Die Gattungen: *Aglaope* Ltr., *Rhagades* Wallgr., *Jordanita* Agenjw, *Roccia* Alberti und *Procris* F der Fam.: "Zygaenidae" und ihre Verbreitung (Beiträge zur Insekten-Faunistik Südwestdeutschlands. Lepidoptera Zygaenidae). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 6 (Sonderheft 9): 1-8.
- SCHÄFER, W. 1972. *Lomographa trimaculata* Vill. auch in Württemberg (Lep., Geometridae). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 7 (2): 85-87.
- SCHÄFER, W. 1972. Zur Aufzucht von *Euprepia pudica* Esp.. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 7 (2): 87-89.
- SCHÄFER, W. 1972. Wie kann man seine Schmetterlingsausbeute längere Zeit frisch und geschmeidig erhalten? Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 7 (2): 90-95.
- SCHÄFER, W. 1972. Aus dem Vereinsleben. Bericht über das Jahr 1970. Grundstück der "Rotenacker-Gesellschaft Stuttgart e.V." Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 7 (2): 96-97
- SCHÄFER, W. 1972. Die Geometriden von Württemberg und angrenzenden Gebieten (Beiträge zur Insekten-Faunistik Südwestdeutschlands. Lepidoptera Geometridae II). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 7 (Sonderheft 11): 1-45.
- SCHÄFER, W. 1974. Beobachtungen zu *Polygonia c-album* L. in Baden-Württemberg. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 9: 1-3.
- SCHÄFER, W. 1974. Bemerkungen zur Unterscheidung von *Colias hyale* L. und *Colias australis* Verity und die Verbreitung der beiden Arten in Baden-Württemberg. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 9: 11-13.
- SCHÄFER, W. 1974. Ein Beitrag zur Verbreitung einiger Macro-Lepidopteren-Arten in der näheren und weiteren Umgebung von Stuttgart. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 9: 32-34.
- SCHÄFER, W. 1976. Beitrag zur Makrolepidopterenfauna der Oberrheinischen Tiefebene, des südlichen Schwarzwaldes, des Hegaus und deren Randgebiete. In memoriam Ludwig Settele. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 10/11: 10-47
- SCHÄFER, W. 1977 Schmetterlinge aus dem "Wildgutach-Gebiet" des Simonswäldertales. 1. Beitrag zur Makrolepidopteren-Fauna des südlichen Schwarzwaldes. Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege in Baden-Württemberg, 46: 59-69.
- SCHÄFER, W. 1977 Zur Makrolepidopteren-Fauna des Neckardamms bei Stuttgart zwischen dem Berger Steg und der Daimlerbrücke. Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege in Baden-Württemberg, 46: 71-73.
- SCHÄFER, W. 1977 Zur Verbreitung von *Eupithecia breviculata* Donz. in Südbaden (Lep. Geom.). Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege in Baden-Württemberg, 46: 75-76.
- SCHÄFER, W. 1977 Wer oder was ist verantwortlich für die Verarmung unserer heimischen Insekten - insbesondere der Makrolepidopteren-Fauna? Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege in Baden-Württemberg, 46: 183-188.
- SCHÄFER, W. 1977 Zur Verbreitung von *Eupithecia breviculata* Donz. in Südbaden (Lep. Geometridae). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 12 (1): 34-35.
- SCHÄFER, W. 1977 Unser Vereinsgrundstück am Rotenackerwald bei Markgröningen und seine Lepidopteren-Fauna. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 12 (2): 41-79.
- SCHÄFER, W. 1979. Auf Exkursion in der Oberrheinischen-Tiefebene bei Breisach. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 14 (3): 77-79.
- SCHÄFER, W. 1979. Ist es in der heutigen Zeit noch sinnvoll Schmetterlinge zu sammeln? Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 14 (3): 79-84.
- Liebheit, K. & SCHÄFER, W. 1979. Eine geschützte Waldwiese im Mahdenbachtal südl.von Stuttgart-Rohr ihre Vegetation und Makrolepidopteren-Fauna. Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege in Baden-Württemberg, 49/50: 455-484.
- SCHÄFER, W. 1979. Schmetterlinge aus dem "Wildgutach-Gebiet" des Simonswäldertales. 2. Beitrag zur Makrolepidopteren-Fauna des südlichen Schwarzwaldes. Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege in Baden-Württemberg, 49/50: 485-488.

- SCHÄFER, W. 1980. Herbstlicher Lichtfangabend auf dem Rotenackergrundstück. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 15 (1): 10-13.
- SCHÄFER, W. 1980. Die Großschmetterlinge von Stuttgart und der näheren Umgebung. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 15 (2): 17-178.
- SCHÄFER, W. 1981. Die unter Artenschutz stehenden Großschmetterlinge des letzten Neckarauenbiotops bei Stuttgart-Obertürkheim. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 16 (3): 108-113.
- SCHÄFER, W. 1983. Bericht über die Hauptversammlung des EVS am 20.4.1983. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 18 (1): 1-3.
- SCHÄFER, W. 1983. Arten- und Umweltschutz - ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsarbeit! Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 18 (1): 4-24.
- HEIN, D. & SCHÄFER, W. 1983. Ergänzung zur Lepidopteren-Fauna unseres Vereinsgrundstückes am Rotenackerwald bei Markgröningen. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 18 (1): 26.
- EHMANN, O. & SCHÄFER, W. 1983. Mit dem "Feurigen Elias" ins Strohgäu bei Stuttgart. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 18 (1): 28-29.
- SCHÄFER, W. 1983. *Erebia aethiops* Esp. = Mohrenfalter. (Kleine Mitteilungen, 44). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 18 (1): 30.
- SCHÄFER, W. 1983. *Mimas tiliae* L. = Lindenschwärmer. (Kleine Mitteilungen, 45). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 18 (1): 30.
- SCHÄFER, W. 1984. Beitrag zur Schmetterlings-Fauna des Gewanns "Sternhäule" bei Stuttgart-Möhringen. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 19 (2): 86-92.
- SCHÄFER, W. 1984. Schmetterlinge. In: SCHIERHOLT, H. (ed): Naturschutzgebiet Greutterwald. Regierungspräsidium Stuttgart; pp. 71-84.
- SCHÄFER, W. 1985. *Papilio machaon* L. (Schwalbenschwanz) (Kleine Mitteilungen, 65). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 20 (1): 23.
- SCHÄFER, W. 1985. *Colias hyale* (Goldene Acht). (Kleine Mitteilungen, 66). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 20 (1): 23.
- SCHÄFER, W. 1985. *Inachis io* L. (Tagfauenaug). (Kleine Mitteilungen, 67). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 20 (1): 23.
- SCHÄFER, W. 1985. *Vanessa cardui* L. (Distelfalter). (Kleine Mitteilungen, 68). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 20 (1): 23.
- SCHÄFER, W. 1985. *Nymphalis antiopa* L. (Trauermantel). (Kleine Mitteilungen, 69). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 20 (1): 24.
- SCHÄFER, W. 1985. *Thecla betulae* L. (Nierenfleck). (Kleine Mitteilungen, 70). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 20 (1): 24.
- SCHÄFER, W. 1985. *Mimas tiliae* L. (Lindenschwärmer). (Kleine Mitteilungen, 71). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 20 (1): 24.
- SCHÄFER, W. 1985. *Hemaris fuciformis* L. (Hummelschwärmer). (Kleine Mitteilungen, 72). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 20 (1): 24.
- SCHÄFER, W. 1985. *Proserpinus proserpina* Pall. (Kleiner Oleanderschwärmer). (Kleine Mitteilungen, 73). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 20 (1): 24.
- SCHÄFER, W. 1985. *Hepialus humuli* L. (Hopfenspinner). (Kleine Mitteilungen, 74). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 20 (1): 24.
- SCHÄFER, W. 1986. Beobachtungen zur Lebensweise des Senfweisslings (*Leptidia sinapis* L.). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 21 (1): 23-24.
- SCHÄFER, W. 1986. Zur Verbreitung und Gefährdung des Natternwurz-Perlmutterfalters (*Clossiana titania* HBN.) im Hochschwarzwald. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 21 (1): 24-26.
- SCHÄFER, W. 1986. Artenverdrängung Artenrückgang Arterhaltung an Hand von Beispielen unserer bekanntesten Großschmetterlingsarten in der "Stadtlandschaft" Stuttgart. Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 21 (1): 27-36.
- SCHÄFER, W. 1989. Beitrag zur Großschmetterlings-Fauna des Belchenmassivs im Südwesten des Schwarzwaldes (Macrolepidoptera). In: Der Belchen Geschichtlich-naturkundliche Monographie des schönsten Schwarzwaldberges. Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Baden-Württembergs, 13: 1083-1115.
- SCHÄFER, W. 1993. Rudolf Hürtle † (17.4.1915 - 6.6.1992). Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart, 28 (1): 3-4.